

ELEMENTARPÄDAGOGIK STUDIENERGÄNZUNG

Pädagogisch professionelles Handeln für die Altersgruppe 1-6 Jahre – entwicklungspsychologisches, pädagogisches und rechtliches Wissen – Empathie, Kommunikations- und Reflexionsfähigkeit

Die Studienergänzung Elementarpädagogik (24 ECTS) ist konzipiert, die AbsolventInnen unter Einbeziehung der rechtlichen Gegebenheiten für die unmittelbare Arbeit in der elementarpädagogischen Praxis grundlegend und vertiefend vorzubereiten, um den Herausforderungen im pädagogischen Alltag sicher zu begegnen.

Zielgruppe

Die Studienergänzung richtet sich an Studierende der Pädagogik und Psychologie (BA & MA) sowie an Lehramtsstudierende der Universität Salzburg. Pädagogikstudierende haben zusätzlich die Möglichkeit im Rahmen des Bachelorstudiums ihre Kompetenzen im Bereich Elementarpädagogik zu erweitern und zu vertiefen. Informationen dazu finden Sie unter www.uni-salzburg.at/elementarpaedagogik oder über den FB Erziehungswissenschaft.

AUFBAU & ERFORDERNISSE

12 ECTS Basismodul

24 ECTS Studienergänzung

ANMELDUNG



LV-Liste & LV-Anmeldung
in PLUSonline

KONTAKT

Mag. Dr. Andreas Paschon

Tel. +43-662-8044/4241

andreas.paschon@sbg.ac.at

Für den Erwerb der Studienergänzung *Elementarpädagogik* sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 24 ECTS zu absolvieren:

BASISMODUL (12 ECTS)	ECTS
Gesetzliche Grundlagen der elementarpädagogischen Arbeit	4
Entwicklungspsychologische Grundlagen der elementarpädagogischen Arbeit	4
Pädagogische Grundlagen der elementarpädagogischen Arbeit	4

STUDIENERGÄNZUNG (24 ECTS)

ABGESCHLOSSENES BASISMODUL +

AUFBAMODUL ELEMENTARPÄDAGOGIK	ECTS
Der BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen	4
Bildungs- und Arbeitsdokumentation in der Elementarpädagogik	4
Dynamische Bildungsumwelten: Bildungsprozesse-, räume-, zeiten und -umwelt(faktoren)	4

Studienplan Prüfungsspass Version 16

Pädagogik (Bachelor)



Bachelorstudium (6 Semester = 180 ECTS)**Masterstudium (4 Semester = 120 ECTS)**

**7 Pflichtmodule (je 12 ECTS)
mit je 3 LV zu je 4 ECTS
84 ECTS Pflichtprogramm**

**3 von 4 „offene Wahlmodule“
(9 LV zu 4 ECTS am FB wählbar,
24 v. 36 ECTS prüfungsimmanenter)**

BA

PM 1: Theoretische Grundlagen der Erziehungswiss.

VO: Theorien der Erziehung und Bildung (**STEOP**)

VO: Historisch-systematische Aspekte der Pädagogik

PS: Themen und Grundbegriffe von Erziehung und Bildung

PM 2: Einführung ins erziehungswiss. Arbeitsens

VO: Einf. in das Studium der Erziehungswissenschaft (**STEOP**)

VO: Wissenschaftstheorie

PS: Einführung in das erziehungswissenschaftliche Arbeiten

PM 3: Interdisziplinäre Aspekte von Erz. & Bildung

VO: Kultur- und gesellschaftswiss. Aspekte von Erz. & Bildung

VO: Entwicklungspsychologie

VO: Pädagogische Soziologie

PM 4: Qualitative Forschung

VO: Qualitative Methoden der qualitativen Sozialforschung

UV: Methoden der qualitativen Sozialforschung

PS: Praxis der qualitativen Sozialforschung

PM 5: Quantitative Forschung

UV: Untersuchungsplanung und Datenerhebung

VO: Statistik-Vorlesung

PS: Statistik-Proseminar

PM 6: Theor. und meth. Grundlagen päd. Handelns

VO: Lehren und Lernen

VO: Sozialpädagogik

VO: Evaluation

PM 7: Pädagogische Praxisfelder

UV: Pädagogische Berufsfelder (Schlüsselqualifikationen)

VO: Pädagogisches Handeln (Fallanalysen)

PS: Begleitlehrveranstaltung zur Pflichtpraxis I (vor PK)

PS: Begleitlehrveranstaltung zur Pflichtpraxis II (nach PK)

60 ECTS STUDIEN-EMPEHLUNG im regulären BA-PädagogikOWM 1: (A)
Lehren
Anleiten
GestaltenBA-Modul
→ 12 ECTS**BA-Arbeit
12 ECTS**OWM 2: (B)
Diagnostizieren
Beraten
IntervenierenFreie
Wahlfächer (FWF)
→ insg. 36 ECTS**Studiener-
gänzung
„Elementar
pädagogik“
24 ECTS**OWM 3: (C)
Evaluieren
Forschen
EntwickelnPflichtpraktikum
→ 12 ECTS**Praktikum
12 ECTS**OWM 4: (D)
Betreuen
Erziehen
Fördern**Wahlpflicht
D
12 ECTS****2 Pflichtmodule (je 12 ECTS)
mit je 2 LV zu je 6 ECTS
24 ECTS Pflichtprogramm****2 von 4 Schwerpunkte**(6 LV zu 6 ECTS am FB wählbar,
alle 36 ECTS prüfungsimmanent)**MA**Schwerpunkt A:
Erziehung und
Bildung in unters.
Lebensphasen

UV

SE

SE

Schwerpunkt B:
Sozialpädagogik

UV

SE

SE

MA-Modul
→ insg. 48 ECTSSE: MA-Begleit-SE I
→ 6 ECTSSE: MA-Begleit-SE II
→ 6 ECTSMA_Arbeit (Thema)
→ 30 ECTSMA-Prüfung
→ 6 ECTS

PM 1: Vertiefende Theorien & Metatheorien

UV: Wissenschaftstheoret. Diskussion päd. Paradigmen

UV: Erziehungswissenschaftl. Theoriebildung und -prüfung

PM 2: Fortgeschrittene sozialwissen. Methoden

UV: Fortgeschrittene qualitative Methoden

UV: Fortgeschrittene quantitative Methoden

Schwerpunkt C:
Bildungsforschung
und Evaluation

UV

SE

SE

Freie
Wahlfächer (FWF)
→ insg. 12 ECTSSchwerpunkt D:
Methodologie
emp.-erzissen.
Forschung

UV

SE

SE

Studienergänzung „Elementarpädagogik“ (24 ECTS)



To Do	ECTS
Freie Wahlfächer → Studienergänzung Elementarpädagogik	24
Offenes Wahlmodul D „Betreuen, Erziehen, Fördern“	12
BA-Modul (Verfassen der BA-Arbeit)	12
Begleitetes Praktikum	12
SUMME	60 ECTS
Pflichtmodul 7 mit Spezialisierung „Päd. Praxisfelder“ Begleit-LV zum Pflichtpraktikum	

Erste AbsolventInnen mit einem
60 ECTS-Kompetenzpaket könnte es
im Land Salzburg bereits im Februar 2019 geben.



Studienergänzung „Elementarpädagogik“ (24 ECTS)



Basismodul 12 ECTS

PS: Gesetzliche Grundlagen

der elementarpädagogischen Arbeit (4 ECTS)

PS: Entwicklungspsychologische Grundlagen

der elementarpädagogischen Arbeit (4 ECTS)

PS: Pädagogische Grundlagen

der elementarpädagogischen Arbeit (4 ECTS)

Aufbaumodul 12 ECTS

PS: Der BildungsRahmenPlan

für elementare Bildungseinrichtungen
(4 ECTS)

PS: Bildungs- und Arbeitsdokumentation

in der Elementarpädagogik (4 ECTS)

PS: Dynamische Bildungsumwelten:

Bildungsprozesse, -räume, -zeiten und -umwelt(faktoren) (4 ECTS)

Die **Studienergänzung „Elementarpädagogik“**, die am Fachbereich Erziehungswissenschaft – insbesondere für BA-Studierende Pädagogik – angeboten wird, ist von der Universität Salzburg und dem Land Salzburg konzipiert. Sie bietet den AbsolventInnen auf der Basis der (landes)gesetzlichen Bestimmungen im Salzburger Kinderbetreuungsgesetz 2007, LGBI 41 idgF und in der Tagesbetreuungsverordnung LGBI Nr 66/2002 idFv LGBI Nr 123/2015 die Möglichkeit, als Fachkräfte in der Tagesbetreuung gut vorbereitet, eingesetzt zu werden. Studierende der Pädagogik, der Psychologie und des Lehramts erhalten eine theoretisch fundierte, praxis-relevante Spezialisierung für dieses Berufsfeld.

Studienergänzung „Elementarpädagogik“ (24 ECTS)



Die Studierenden können jene im elementarpädagogischen Arbeitsfeld geforderten Aufgabenstellungen auf Basis von bildungstheoretischen Grundlagen, methodisch-didaktischer Kenntnisse und theoriegeleiteter praktischer Erfahrungen eigenständig und entsprechend der im bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen grundgelegten Inhalte erfüllen.

Sie kennen die im Bereich der Elementarpädagogik anzuwendenden Rechts- und Sicherheitsbestimmungen. Ausgestattet mit und unter Einbeziehung von entwicklungspsychologischem Grundwissen insbesondere für die Altersgruppe 1-6 und 7-12 Jahre sind die AbsolventInnen der Studienergänzung „Elementarpädagogik“ in der Lage, Kinder dieser Zielgruppe im pädagogischen Arbeitsalltag (Krabbelgruppe, alterserweiterte Gruppe, Schulkindgruppe) einzuschätzen, zu beobachten, ihre Entwicklung individuell und kindgerecht zu begleiten zu fördern und zu dokumentieren.

Sie verfügen über eine hohe Selbstreflexionskompetenz pädagogischen Handelns und können kommunikative Situationen wie Team-, Elterninformations- und Entwicklungs-gespräche professionell führen. Sie sind in der Lage, sowohl Individualförderungs- als auch Gruppenprozesse konstruktiv zu begleiten.